



**Erste Änderungssatzung
zur
Studienordnung**

für den

Bachelorstudiengang Medientechnik

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

(1. ÄSa - StudO - MTB)

vom 02. Dezember 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) – im folgenden HTWK Leipzig – am 02. Dezember 2008 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik (StudO - MTB) an der HTWK Leipzig erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik (StudO-MTB) an der HTWK Leipzig vom 30. April 2008 wird wie folgt geändert:

1.) Zur Anlage 1 Regelstudienablaufplan zur Studienordnung:

In der Tabelle zum 1. Semester in der Zeile zu dem Modul mit der Kennzahl 1500, Lehrveranstaltung 1501 „Fachenglisch, Teil 1“ wird in der Spalte „SWS“ die Ziffer „2“ durch die Ziffer „3“ ersetzt. Die sich hieraus ergebende neue Fassung der Anlage 1 Regelstudienablaufplan ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

2.) Zur Anlage 1 Regelstudienablaufplan zur Studienordnung:

In der Tabelle zum 2. Semester in der Zeile zu dem Modul mit der Kennzahl 1500, Lehrveranstaltung 1502 „Fachenglisch, Teil 2“ wird in der Spalte „SWS“ die Ziffer „3“ durch die Ziffer „2“ ersetzt. Die sich hieraus ergebende neue Fassung der Anlage 1 Regelstudienablaufplan ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

3.) Zur Anlage 3 Modulbeschreibungen zur Studienordnung:

In der Modulbeschreibung zum Pflichtmodul „Fachenglisch“, Kennzahl 1500 wird in der Zeile „Arbeitslast“ nach der Angabe „32 Std.“ das Wort „betreuer“ eingefügt.

Außerdem wird in dem Abschnitt zu Lehrformen und Prüfungsleistungen, in der Zeile zu Kennzahl 1501 Webcourse und der Spalte zu SWS, „S“ die Ziffer „1“ eingefügt. Gleichzeitig wird in dem Abschnitt zu Lehrformen und Prüfungsleistungen, in der Zeile zu Kennzahl 1502 und der Spalte zu SWS, „S“ die Ziffer „3“ durch die Ziffer „2“ ersetzt. Im Abschnitt zu Lehrformen und Prüfungsleistungen, in der Zeile zu Kennzahl 1502 und der Spalte zu Prüfungsleistungen wird hinter „Präsentation (1/4)“ die Zeichenfolge „**“ und nach „Klausur (3/4)“ die Zeichenfolge „***“ eingefügt. Am Ende der Modulbeschreibung zu dem Modul mit der Kennzahl 1500 wird folgender Text eingefügt:

„**) Zum Bestehen des Moduls muss in der mündlichen Präsentation mit anschließender Diskussion mindestens die Note 4 erreicht werden.

***) Die Klausur besteht aus drei gleichgewichteten Teilen „Verstehendes Hören“, „Verstehendes Lesen“ und „Sprachstrukturen“. Bei diesen drei Teilen kann maximal eine Note 5 ausgeglichen werden.“

Die sich hieraus ergebende neue Fassung der Modulbeschreibung ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

4.) Zur Anlage 3 Modulbeschreibungen zur Studienordnung:

In der Modulbeschreibung zum Pflichtmodul „Mediengestaltung I“, Kennzahl 1600 wird in dem Abschnitt zu Lehrformen und Prüfungsleistungen in der Spalte zu SWS, „V“ die Ziffer „2“ durch die Ziffer „3“ ersetzt. Gleichzeitig wird in dem Abschnitt zu Lehrformen und Prüfungsleistungen in der Spalte zu SWS, „Ü“ die Ziffer „2“ durch die Ziffer „1“ ersetzt.

Die sich hieraus ergebende neue Fassung der Modulbeschreibung ist dieser Änderungssatzung als Anlage beigefügt.

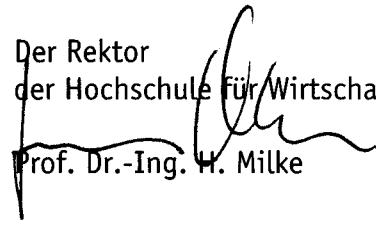
Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2008/2009 aufnehmen. Sie wird an der HTWK Leipzig bekannt gemacht.

(2) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Medientechnik (StudO-MTB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereiches Medien und des Senats der HTWK Leipzig vom 11. September 2008. Sie wurde am 02. Dezember 2008 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 02. Dezember 2008

Der Rektor
der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (FH)


Prof. Dr.-Ing. H. Milke

Regelstudienablaufplan

Anlage 1
zur Studienordnung (StudO-MTB)
für den

Bachelorstudiengang Medientechnik

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

vom 30. April 2008

in der Fassung vom 02. Dezember 2008
zuletzt geändert durch

1. ÄSa - PrüfO-MTB

vom 02. Dezember 2008

Curriculum für das 1. Semester - Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
1100	Mathematik I	Prof. Dr. Günter Merkel	4	5
1200	Physik	Prof. Dr. Christian Weickhardt	5	5
1300	Einführung ins Studium der Medientechnik	Prof. Dr. Rose Wagner	4	5
1301	Einführung ins Studium der Medientechnik, Teil 1	Prof. Dr. Rose Wagner	2	
1400	Informatik I	Prof. Dr. Johannes Waldmann	4	5
1500	Fachenglisch	Prof. Dr. Uwe Bellmann	5	5
1501	Fachenglisch, Teil 1	Prof. Dr. Uwe Bellmann	3	
1600	Mediengestaltung I	Prof. Dr. Ulrich Nikolaus	4	5
1700	Inhaltsentwicklung I	N.N. ¹	4	5
Summe der LP				30

Curriculum für das 2. Semester - Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
1300	Einführung ins Studium der Medientechnik	Prof. Dr. Rose Wagner	4	5
1302	Einführung ins Studium der Medientechnik, Teil 2	Prof. Dr. Rose Wagner	2	
1500	Fachenglisch	Prof. Dr. Uwe Bellmann	5	5
1502	Fachenglisch, Teil 2	Prof. Dr. Uwe Bellmann	2	
2100	Mathematik II	Prof. Dr. Günther Merkel	4	5
2200	Kommunikationstechnik	Prof. Dr. Frank-Dietrich Leimer	4	5
2300	AV-Technik I	Prof. Dr. Uwe Kulisch	6	5
2400	Mediengestaltung II	Prof. Dr. Ulrich Nikolaus	4	5
2500	Technik interaktiver Medien I	Prof. Dr. Jörg Blyemehl	4	5
Summe der LP				30

Curriculum für das 3. Semester - Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
3100	Grundlagen des Projektmanagements	N.N. ²	3	5
3200	Elektrotechnik/Elektronik	Prof. Dr. Helmar Bittner	4	5
3300	AV-Technik II	Prof. Dr. Uwe Kulisch	5	5
3400	Inhaltsentwicklung II	N.N. ³	4	5
3500	Technik interaktiver Medien II	Prof. Dr. Jörg Blyemehl	4	5
3600	Grundlagen der Drucktechnik	Prof. Dr. Ulrike Herzau-Gerhardt	4	5
Summe der LP				30

SWS: Semesterwochenstunden
 LP: Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

¹ Professur Medienadäquate Inthaltaufbereitung

² Hochschullehrer

³ Professur Medienadäquate Inthaltaufbereitung

Curriculum für das 4. Semester - Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
4100	Praxisprojekt	N.N. ⁴	1	5
4200	Informatik II	Prof. Dr. Johannes Waldmann	4	5
4300	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Renate Heinzl	4	5
4400	Recht in Medienunternehmen	Prof. Dr. Karl Heinz Labsch	5	5
4500	Praxis der Medienproduktion	N.N. ⁵	2	5
4600	Medien und Gesellschaft	Prof. Dr. Rose Wagner	4	5
Summe der LP				30

Curriculum für das 5. Semester – Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
5100	Praxisphase	Studiendekan		30
Summe der LP				30

Curriculum für das 6. Semester – Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
6100	Kosten- und Leistungsrechnung	Prof. Dr. Frank Schumann	4	5
6200	Schlüsselqualifikationen	Nach ausgewähltem Modul		5
6300	Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliche Methoden	Prof. Dr. Ulrich Nikolaus	3	5
Wahlmöglichkeit aus 8101 bis 8110	Wahlpflichtmodul 1	Je nach ausgewähltem Modul		5
	Wahlpflichtmodul 2			5
	Wahlpflichtmodul 3			5
Summe der LP				30

Curriculum für das 7. Semester – Überblick

Kennziffer	Modulbezeichnung	Verantwortlicher	SWS	LP
Wahlmöglichkeit aus 8001 bis 8009	Wahlpflichtmodul 4	Je nach ausgewähltem Modul		5
	Wahlpflichtmodul 5			5
	Wahlpflichtmodul 6			5
9100	Bachelormodul	Studiendekan	1	15
9101	Bachelorseminar		1	
9102	Bachelorarbeit			
9103	Bachelorkolloquium			
Summe der LP				30

SWS: Semesterwochenstunden
 LP: Leistungspunkte (ECTS-Punkte)
 AV: Audio/Video

⁴ Professur Multimedia-Produktionssysteme und -technologien

⁵ Professur Multimedia-Produktionssysteme und -technologien

Fachbereich Medien

Bachelorstudiengang Medientechnik

Kennzahl 1500

**Pflichtmodul: Fachenglisch**Lehrende
(Verantwortlicher)Frau Patricia Joliet Mmus
Prof. Dr. Uwe Bellmann

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1.+2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte*)	3	2	
Unterrichtssprache	Englisch		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsprachige Inhalte, z. B.: Presentations & public speaking in English Business contacts face-to-face & on the phone The language of English lectures Basics of traditional commercial & email correspondence including job applications, CVs & covering letters • Fachbezogene Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Basics & current trends in Multimedia based on variable authentic English sources, e.g. tutorials, manuals, games, A/V, Web etc. - Technical English for students of engineering based on the Webcourse "e-Xplore Technical English!®", e. g. <ul style="list-style-type: none"> - Electronic learning - Numbers, mathematical symbols & operations - Computer-assisted design - Product lifecycle management - Complex systems - Programming - Spreadsheets - Understanding licenses • Grammatik, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Adjectives - Adverbs - Articles - Prepositions - Pronouns - Sentences - Verbs - Cohesion - Word formation • Terminologie: <ul style="list-style-type: none"> - Basic terms in Multimedia and - Basic terms in IT for the engineering professions 		
Lernziele	Die Studierenden haben gemeinsprachige und fachsprachige Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich der Fertigkeiten Sprechen, Verstehendes Hören, Verstehendes Lesen und Schreiben sowie der Kenntnisbereiche Grammatik und Terminologie im Niveaubereich B2.2 – C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fachhochschulreife mit Englischkenntnissen auf mittlerem Niveau (= Stufe B1 oder B2 GER), Möglichkeit der parallelen Auffrischung der Vorkenntnisse in einem Refresher-Course am HSZ bei Bedarf		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Std. Präsenzzeit (16 x 3 Std.), 32 Std. interaktiver betreuter Web-course (16 x 2 Std.), 70 Std. Selbststudium und Prüfungslast		

*) 1 Leistungspunkt = 30 Aufwandsstunden

Prüfungsvorleistungen	1501: Erwerb des e-Xplore Technical English!® Webcourse Certificates (PVC)					
	1502: Keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
	1500				Generierte Prüfungsnote (PG)	5
	1501 (Webcourse)		1	2	Keine	
1502		2		Präsentation (1/4) **), Klausur (3/4) ***)		
Literaturempfehlungen	• Werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Medientechnik (Bachelor of Engineering)					

**) Zum Bestehen des Moduls muss in der mündlichen Präsentation mit anschließender Diskussion mindestens die Note 4 erreicht werden.

***) Die Klausur besteht aus drei gleichgewichteten Teilen „Verstehendes Hören“, „Verstehendes Lesen“ und „Sprachstrukturen“. Bei diesen drei Teilen kann maximal eine Note 5 ausgeglichen werden.

Fachbereich Medien
Bachelorstudiengang Medientechnik

Kennzahl 1600



Pflichtmodul: Mediengestaltung I

Lehrender Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Nikolaus

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte*)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufbereitung und -kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Informationsdarstellung - Informationswahrnehmung - menschliche Informationsverarbeitung • Grundlagen Mediengestaltung <ul style="list-style-type: none"> - Designtheorie - visuelle Intelligenz - Gestaltgesetze - Formenlehre - Farbgestaltung - Typografie - Layout - funktionale Gestaltung 					
Lernziele	<p>Die Studierenden wissen, dass Kenntnis der menschlichen Informationswahrnehmung und -verarbeitung Grundlage jeder Mediengestaltung ist und verfügen über die erforderlichen Grundkenntnisse der Wahrnehmungspsychologie.</p> <p>Ihnen ist bewusst, dass gute Mediengestaltung gleichbedeutend mit einer bewussten Anpassung des Medienangebotes an den Nutzer ist („good design is effective communication“).</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Gestalttheorien (z. B. Gestaltgesetze) und verfügen gleichzeitig über praktische Grundfertigkeiten im Bereich der Gestaltung (z. B. Erlernen des „gestalterischen Sehens“).</p> <p>Sie kennen die basalen Regeln zum Gestalten mit Formen, Farbe und Schrift bis hin zu Layout und funktionaler Gestaltung und sind auf der Basis dieser Kenntnisse in der Lage, selbst einfache Entwürfe zu erstellen und ihre Kenntnisse im Laufe des Studiums in Eigeninitiative zu vertiefen und in der praktischen Anwendung zu nutzen.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 64 Std. Präsenzzeit (16 x 4 Std.), 86 Std. Selbststudium und Prüfungs- last					
Prüfungsvorleistungen	Beleg (Vorlage aufgabengerechter Gestaltungsentwürfe)					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leis- tungs- punkte*)
		V	S	Ü		
		3		1	Klausur	5
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Joachim Hasebrook: Multimedia-Psychologie • Ludwig J. Issing, Paul Klimsa: Information und Lernen mit Multimedia und Internet • Christian Fries: Mediengestaltung • William Lidwell, Kritina Holden, Jill Butler: Universal Principles of Design • Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift • Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: Erste Hilfe in Typografie • Norbert Welsch, Claus Chr. Liebmann: Farben. Natur Technik Kunst 					
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudiengang Medientechnik (Bachelor of Engineering) 					

*) 1 Leistungspunkt = 30 Aufwandsstunden